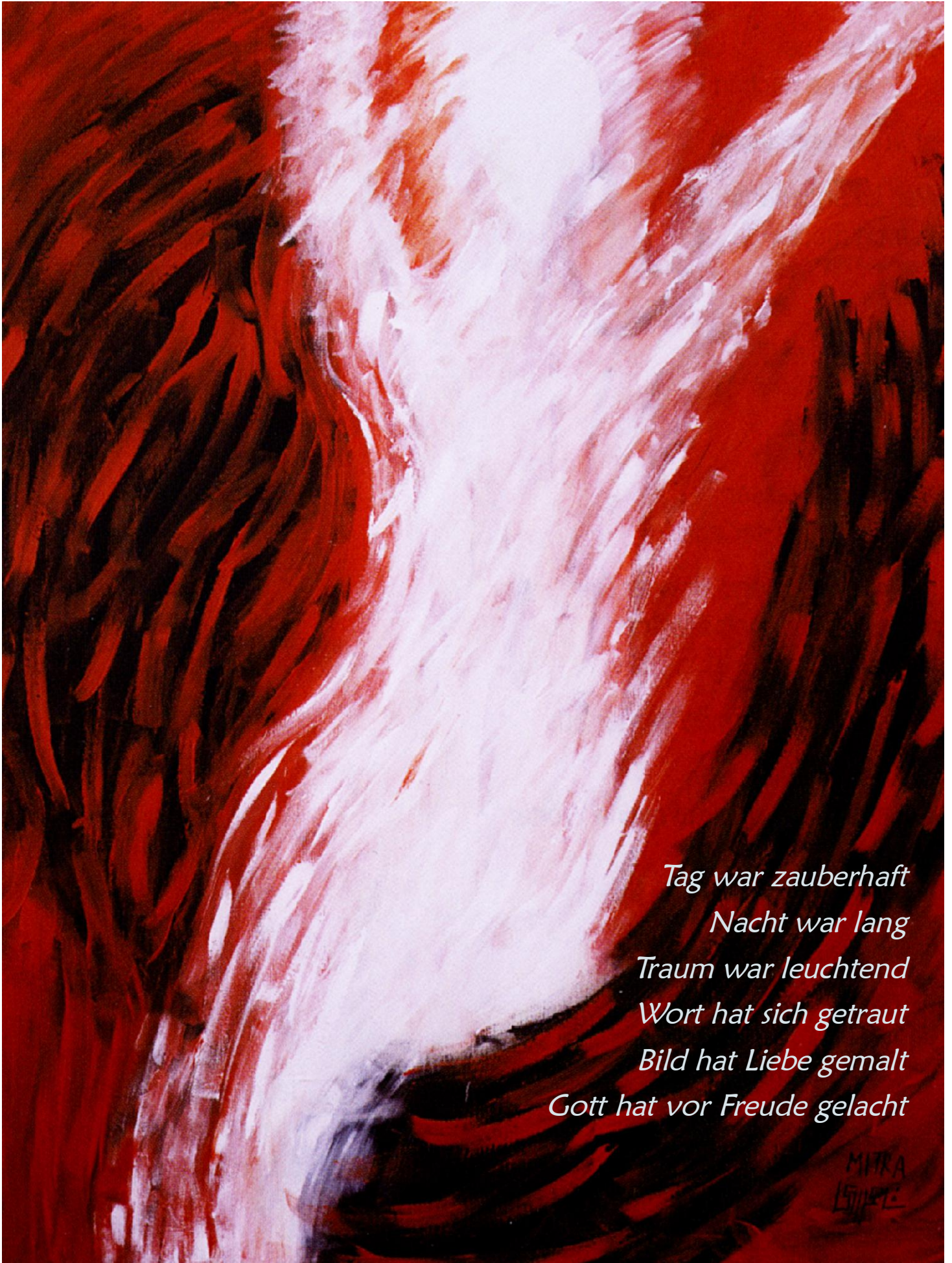


2. Mai 2010 - 5. Sonntag der Osterzeit

Apg 14, 21b-27

Paulus und Barnabas kehrten nach Lystra, Ikonion und Antiochia zurück. Sie sprachen den Jüngern Mut zu und ermahnten sie, treu am Glauben festzuhalten; sie sagten: Durch viele Drangsale müssen wir in das Reich Gottes gelangen. In jeder Gemeinde bestellten sie durch Handauflegung Älteste und empfahlen sie mit Gebet und Fasten dem Herrn, an den sie nun glaubten. Nachdem sie durch Pisidien gezogen waren, kamen sie nach Pamphylien, verkündeten in Perge das Wort und gingen dann nach Attalia hinab. Von dort fuhren sie mit dem Schiff nach Antiochia, wo man sie für das Werk, das sie nun vollbracht hatten, der Gnade Gottes empfohlen hatte. Als sie dort angekommen waren, riefen sie die Gemeinde zusammen und berichteten alles, was Gott mit ihnen zusammen getan und dass er den Heiden die Tür zum Glauben geöffnet hatte.



*Tag war zauberhaft  
Nacht war lang  
Traum war leuchtend  
Wort hat sich getraut  
Bild hat Liebe gemalt  
Gott hat vor Freude gelacht*

*MITRA  
15/11/12*

*Text und Bild aus Mitra Shahmoradi-Strohmaier: „Ich male die Welt zu Licht“  
Geflüster einer Malerin  
Verlag aa-infohaus*